

Im Koma? (I)

Kapitel 1 Bewegungslos

Piep - Piep - Piep - Piep - Piep - Piep

Das ist alles was ich hören kann, jetzt da ich aufgewacht bin. Ich glaube zumindest, dass ich wach bin. Rötliches Licht blendet mich, es fühlt sich an als würde ich direkt mit geschlossenen Augen in die Sonne blicken.

Piep - Piep - Piep - Piep - Piep - Piep

Wo bin ich hier, und wie bin ich hier hergekommen? Ich versuche meine Augen zu öffnen, doch sie gehorchen mir nicht. Das monotone Piepen beginnt mich zu nerven.

Piep - Piep - Piep - Piep - Piep - Piep

Plötzlich höre ich Stimmen, die sich mit dem mittlerweile schon fast gewohnten Piepen vermischen. Ich versuche zu verstehen was sie sagen, doch es hallt alles so sehr in meinem Kopf, ein Schmerz der fast nicht auszuhalten ist, als ob er explodieren will.

Piep - Piep - Piep - Piep - Piep - Piep

Ich muss wohl eingeschlafen sein, denn wieder werde ich von dem Gepiepe geweckt. Wieder versuche ich meine Augen zu öffnen, doch es geht nicht. Auch meine Hand gehorcht mir nicht, egal wie sehr ich mich anstrengt sie bewegt sich nicht.

Was ist los? Ich habe Angst.

Wieder höre ich Stimmen, diesmal versuche ich angestrongter zuzuhören. "Koma -....- kritischer Zustand - - tun alles - Kraft - - Geduld", dringen einzelne Wortfetzen zu mir.

Ich will fragen von wem sie reden, doch auch Lippen und Stimme gehorchen meinen Befehlen nicht. Eine andere Stimme antwortet: "Überleben - - Helfen? - - versteht Sie mich?"

Die Worte kommen schon klarer bei mir an. Ein Geistesblitz, die zweite Stimme kenne ich! "Jeff!!!", rufe ich in Gedanken, aber was macht Jeff hier?

PiepPipPiep - Piiiiiiiep - PiepPipPipPiep - Piep

Das ansonsten monotone Geräusch ändert sich, ich höre Jeffs stimme: "Was geschieht mit ihr ist alles in Ordn....?"

Piep-piep-piep-piep-piep-piep

Ohje, ich muss schon wieder eingeschlafen sein, ganz langsam kehren aber die Erinnerungen zurück. Jeff? Ich hatte seine Stimme gehört, wo ist er?

Ich weiß nicht wieviel Zeit vergangen ist.

Piep - Piep - Piep - Piep - Piep - Piep

Da ist sie wieder die Stimme meines geliebten Jeffs, und ich kann ihn klar verstehen: "Mein Schatz, ich bin wieder so schnell gekommen wie es ging, wie geht es dir? Soll ich dir von meinem Tag erzählen. Ach das ist Blödsinn, du kannst mich bestimmt nicht hören, jetzt wo du im Koma..."

Es trifft mich wie ein Schlag. Jetzt erst verstehe ich es. Ich liege im Krankenhaus, und alle denken ich läge im Koma, aber ich kann sie doch hören.

"Hallo, Hallooooooo, Halllllooooo ich bin doch wach!" Rufe ich, doch die Stimme klingt nur in meinem Kopf.

Piep - Piep - Piep - Piep - Piep - Piep

"--- das Schwein finden der dir das angetan hat! Ich Liebe dich mein Honigbienenchen!"

"ICH LIEBE DICH AUCH JEFFFFFFF!" will ich rufen, doch noch immer dringt kein Ton über meine Lippen. Ich spüre Jeffs Hand an meiner Wange. Doch kann ich mich auch an diese nicht anschmiegen. Dabei muss ich ihm doch zeigen, dass ich ihn gut verstehen kann.

Verstehen? da kommt mir der Satz den er vorher gesagt hat in den Sinn.

"das Schwein dir angetan..." Wovon redet er da nur, angestrongt versuche ich nachzudenken. kann mich jedoch nur noch daran

erinnern wie ich vom Kino durch den dunklen Park gelaufen bin. - CUT - dann bin ich hier aufgewacht.

Piep - Piep - Piep - Piep - Piep - Piep

" Die Polizei tappt noch immer im Dunkeln."

"Wenn nur Zoey was dazu sagen könnte, doch ihr zustand verbessert sich nicht, von Tag zu Tag schwindet die Hoffnung, dass sie wieder aufwacht, sagen die Ärzte."

Stimmen, die sich über mich unterhalten, immer wieder. "Ich werde wieder aufwachen, ich kann euch doch hören, verdammt nochmal!" Langsam werde ich echt sauer, Alle reden über mich als wäre ich schon mit einem Fuß im Grab. Dabei muss ich doch nur wieder einen Weg finden, meinen Körper zu bedienen.

Doch es bringt wohl vorerst nichts, deshalb beginne ich wieder zu grübeln. Was ist auf dem Heimweg vom Kino geschehen?

Angestrengt denke ich nach, wieder verfolge ich in Gedanken meinen Heimweg vom Kino.

Im Park, da waren Schritte hinter mir, Schritte die näher kamen, eine Hand die nach mir Griff. Schwärze.

"AAAAAAAAAAARGH" frustriert heule ich in Gedanken auf. Ich kann mich nicht weiter erinnern. Mein Kopf tut schon wieder so weh, Ich sollte ausruh...

Piep - Piep - Piep - Piep - Piep - Piep

© Joy Merkle

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)